



Kreisläufe der Ressourcenpolitik. (Grafik: CEI bois)

## 11. Holzenergie-Symposium 2010

# Begrenztes Holz bedingt hohe Wirkungsgrade

Holzenergie ist in der Schweiz eine Erfolgsgeschichte. Ob es genug Holz hat, um diese weiterführen zu können, wurde am 11. Holzenergie-Symposium in Zürich eingehend behandelt. Zudem konnten die neuesten Erkenntnisse zu Emissionsverminderung, Auslegungsoptimierung und alternativen Feuerungssystemen dargestellt werden.

Jürg Wellstein

Reicht das Holz für eine zunehmende energetische Nutzung? Diese Frage zu den vorhandenen Holzenergie-Potenzialen war Ausgangspunkt für das 11. Holzenergie-Symposium. Rund 300 Teilnehmende kamen am 17. September 2010 an der ETH in Zürich zusammen. Einleitend gab Thomas Nussbaumer, Professor an der Hochschule Luzern (HSLU) sowie Initiant und Moderator des Symposiums, einen Rückblick auf die wichtigsten Meilensteine der Schweizer Holzenergie-Nutzung. Vor 20 Jahren begann die gezielte Förderung durch Energie2000, mit EnergieSchweiz wurde sie weitergeführt. Mit zunehmender Akzeptanz, technischen Entwicklungen der Holzfeuerung und spezieller Unterstützung, z.B. mit dem Lothar-Beitrag, hat die



Rund 300 Teilnehmende waren am Holzenergie-Symposium 2010.